

Kurzfilmprogramm *Courts métrages*

4. September 4 septembre 2011 20h00

Kino achteinhalb Nauwieserstr.19 66111 Saarbrücken

Eintritt *entrée* 5,10 Euro ermäßigt *réduit* 4,10 Euro

Diskussionen mit den Regisseuren *discussions avec les réalisateurs* Francois Laurent, Huschmand Emran, Christopher Schu, John Lee Siebert

ROUTINE

Lux 2009, Spielfilm, 13 Min, engl. OV mit frz. UT, Buch, Regie: Saesa Kiyokawa, Produktion: Samsa, 35 mm, Farbe
Marc ist Busfahrer. Wie gewöhnlich fährt er den Bus 140. Alltagsroutine kennzeichnet schon lange seine



Arbeit. Er fährt denselben Bus, auf derselben Strecke, mit immer demselben Fahrplan jeden Tag. Das ständige Regenwetter macht es auch nicht leichter, diesen Tag von den anderen zu unterscheiden. Aber heute Abend wird sein Routineleben sich dramatisch wandeln. Er bemerkt ein kleines Mädchen in einem roten Regenmantel, allein im tiefen Wald. Er kann sie nicht einfach allein auf der Straße lassen. Diese Entscheidung führt ihn allerdings in eine völlig unbekannte Welt. *Marc est chauffeur de bus. Depuis longtemps, il fait le même trajet, soir après soir. Une nuit, il croit voir sur la route une petite fille dans un manteau rouge. Il l'invite à monter mais la fillette disparaît*

mystérieusement et Marc va peu à peu perdre tous ses repères.

COLLISIONS

D 2010, Regie und Produktion: John Lee Siebert, Spielfilm, 7 Min, Farbe
Ein Mann kollidiert auf seinem Weg zur Arbeit mit einem Fahrradkurier. Der Unfall ist der Auslöser für eine Kette von Ereignissen, die in das Schicksal von sechs Menschen eingreift.

Sur le chemin de son travail, un homme a un accident avec un coursier à vélo. Cet accident déclenche une réaction en chaîne qui aura des répercussions sur la vie de six personnes.



LA FAMEUSE ROUTE

Lux 2010, Buch, Regie: Adolf El Assal, Produktion: Tarantula, Spielfilm, 12 Min, Farbe, frz. OV mit engl. UT
Steven, Frank, Tom, Henri und Jempy machen auf der berühmten Straße eine kleine Reise nach Maastricht, um diese Pflanze zu kaufen, die man raucht. Aber bevor sie was kaufen können, müssen sie das rauchen, was sie noch dabei haben. An der Grenze zwischen Luxemburg und Belgien haben sich die Grenzpolizisten Martin und Martine gerade geliebt. Plötzlich sehen sie das Auto der fünf die Grenze passieren, folgen ihnen und stoppen sie. Wegen des mitgeführten Gras wird das Auto stillgelegt. So haben sie nur die Möglichkeit, zu Fuss nach Hause zurückzulaufen, sie entscheiden sich jedoch, nach Maastricht zu laufen. Stunden später ist Stevens Freund Erminio auch auf dem Weg in die Niederlande. Er nimmt sie mit und sie setzen ihre Fahrt fort. *Dans une renault fuego des années 80, Godié, Nyttman, Trefle 4, Lil'Star et Socrates, cinq jeunes, les "gars", font un petit voyage de plaisance vers les contrées bataves pour y acheter les plantes qu'on fume. Sur la fameuse route qu'ils auraient dû parcourir sans encombres, ils sont arrêtés par des douaniers belges qui, faute de découvrir des marchandises illicites, immobilisent le véhicule des "gars", les laissant dans la nature. Heureusement que cette route est la fameuse route que d'autres plaisanciers utilisent.*

AIME MOI

D 2010, Regie und Produktion: Christian Schu, Spielfilm, 17 Min. schwarz-weiß, Dt. OV

Ein Museumswächter verbringt seine Tage schweigend zwischen Bildern, für die sich niemand interessiert.

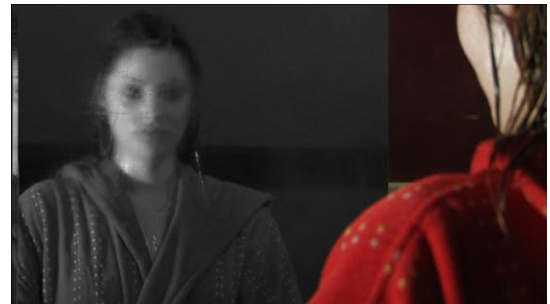
Ersatz für menschliche Kontakte ist die Nachrichtensprecherin im Fernsehen. Eines Tages betritt eine Frau sein Museum und schüttet ihm unvermittelt ihr Herz aus. Er verliebt sich in sie und beginnt sie zu verfolgen, aber helfen kann er ihr nicht. *Un gardien de musée passe ses journées dans le silence, parmi des tableaux auxquels personne ne s'intéresse avec la présentatrice du journal télévisé comme seul succédané de contact humain. Un jour, une femme entre dans son musée et se confie soudainement à lui. Il tombe amoureux d'elle et commence à la suivre mais sans pouvoir lui venir en aide.*



LA FEMME SANS VISAGE

F 2011, Buch und Regie: Francois Laurent, Produktion: Les mots bleus, Spielfilm, 10 Min. frz. OV, schwarz-weiß / Farbe

Natacha ist jung und hübsch, aber sie lächelt nie. Jeden Morgen geht sie zum Bäcker, um Brot zu kaufen. Mit der Zeit versucht dieser ihr Ratschläge zu geben, wie sie ihr Lächeln wiedergewinnen kann. *Natacha est jeune et jolie mais elle ne sourit jamais. Chaque matin elle se rend chez le boulanger pour acheter son pain. Petit à petit celui-ci tente de lui donner des conseils pour qu'elle retrouve le sourire.*



L'ABSENTE

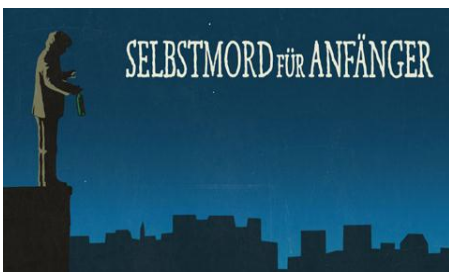
F 2009, Buch und Regie: Christelle Georges, Produktion: La bascule, Spielfilm, 15 Min, frz. OV

Ein Kind auf der Suche nach seiner Mutter, seiner Geschichte. Ein Vater verstrickt sich in Lügen, um sein



Kind vor einer harten Wahrheit zu schützen. Wie kann ein Kind es verkraften, dass seine Mutter es vergessen hat, es nicht wiedererkennt? Wie kann ein Mann den Verfall und die zunehmende Unerreichbarkeit der Frau akzeptieren, die er so sehr geliebt hat und die heute nur noch eine Unbekannte ist, eine Verrückte, eine Alzheimerpatientin? *Un enfant à la recherche de sa mère, de son histoire. Un père empêtré dans ses mensonges, dans son envie de protéger son enfant face à une vérité difficile.*

Comment un enfant pourrait-il supporter que sa mère l'ait oublié, qu'elle ne le reconnaisse plus ? Comment un mari peut-il accepter la déchéance et la fuite vers l'oubli de celle qu'il a tant aimé et qui n'est plus aujourd'hui qu'une inconnue, une femme sombrant dans la folie, une patiente atteinte d'Alzheimer ?



SELBSTMORD FÜR ANFÄNGER

D 2010, Buch und Regie: Marc André Misman, Produktion: Philipp Maier, Marc André Misman, Spielfilm, 10 Min, dt. OV, Farbe

Henning ist des Lebens überdrüssig. Doch seine tollpatschige Nachbarin Milena vermasset ihm jeden Selbstmordversuch.

Henning est lasse de vivre. Mais sa voisine maladroite, Milena, lui gâche toutes ses tentatives de suicide.

FATAL GLOBAL

D 2009, Regie: Huschmand Emran, Produktion: Emran Filmproduktion, Spielfilm, dt. OV, 7 Min, Farbe

Während die Erwachsenen mit ihrem alltäglichen Kleinklein beschäftigt sind, geht dem Planeten Erde allmählich die Luft aus. Dabei müsste alles ganz anders werden, damit er den Kindern nicht als abgeschlafte Kugel in die Hände fällt. *Pendant que les adultes ne s'occupent que de leurs petits problèmes quotidiens, la Terre a de plus en plus du mal à respirer. Pourtant, ce comportement devrait changer pour que ce qui reste à leurs enfants ne soit pas qu'une boule dégonflée.*

